



In Gottenheim, Munzingen, Holzhausen und Tiengen geht´s rund

Jetzt geht´s los: Ab Donnerstag ist der Tuniberg, Umkirch und Marchfest in Narrenhand. Vom Schmutzige Dunschdig bis zum Fasnet-Zischdig wird gefeiert und getanzt. Besondere Höhepunkte können Besucher bei der Gottemer Fasnet der Narrenzunft Krutstorze in Gottenheim (Foto

links), bei der Holzhusener Fasnet (Mitte) und bei den Tiengener Erdmännle erleben. Einen Umzug und Hallenfasnet gibt es auch in Umkirch. Überall kann gefeiert und getanzt werden. (ma/Fotos: ma/privat).

Mehr auf den Seiten 10, 11, 12 und 16

Betreuung für die Kleinsten

Gemeinderat Gottenheim spricht sich für Einrichtung einer Kleinkindgruppe in der Schule aus

Gottenheim. Auf der Gemeinderatssitzung am Montag, 16. Februar, an der viele interessierte Eltern teilnahmen, informierte Christel Bollinger vom Kommunalverband Jugend und Soziales (KVS) in Baden-Württemberg über die Rahmenbedingungen für eine Kleinkindbetreuung in Gottenheim. Bürgermeister Volker Kieber hatte die Fachfrau eingeladen, um dem Gemeinderat eine Grundlage für die weitere Entscheidung zur Einrichtung einer Betreuung von Kindern unter drei Jahren zu geben.



Im Gottenheimer Schulhaus soll eine Kleinkinderbetreuung eingerichtet werden. Die Gruppe wird über den Eingang zur Turnhalle erreichbar sein. Foto: ma

Aus Sicht der Verwaltung, der sich der Gemeinderat schließlich einstimmig anschloss, ist die Einrichtung einer Kleinkindergruppe in Gottenheim schon jetzt notwendig, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern, auch wenn ein Rechtsanspruch auf eine Krippenbetreuung in Baden-Württemberg erst ab 2013 besteht. „Leben und Lernen in Gottenheim“ - unter dieses Schlagwort haben Gemein-

derat und Bürgermeister ihr Zukunftsprojekt gestellt, das die Betreuung und Ausbildung der Gottenheimer Kinder in den Mittelpunkt rückt. Die Einrichtung einer Kleinkindbetreuung ist ein erster Stein im Mosaik, das in den kommenden Jahren gemeinsam mit interessierten Bürgern gestaltet werden soll.

Nach den Haushaltsberatungen vor zwei Wochen, bei denen der Gemeinderat finanzielle Mittel für den Umbau der Schule und die Kleinkindbetreuung bewilligt hatte, sollte nun auf der Gemeinderatssitzung am Montag in die inhaltliche Diskussion eingestiegen werden. 12 Eltern hatten zuvor im Rahmen einer Umfrage ihr Kind verbindlich für ei-

ne Kleinkindgruppe angemeldet.

Christel Bollinger berichtete vor dem Gemeinderat und den interessierten Eltern im Publikum über die räumlichen und pädagogischen Voraussetzungen für eine Kleinkindgruppe. Vor einigen Wochen hatte die Fachfrau schon einen Tag in Gottenheim verbracht und die Möglichkeiten vor Ort geprüft. Dabei hatte man im Schulgebäude einen geeigneten Klassenraum gefunden, in dem eine Kleinkindgruppe nach Umbauarbeiten eingerichtet werden könnte. In einer Kleinkindgruppe können von zwei Fachkräften und einer Teilzeitkraft 10 Kinder betreut werden, dazu kommen zwei sogenannte Sharing-Plätze, bei de-

nen sich mehrere Kinder einen Platz teilen. Es ist geplant, die Betreuungszeiten an den Öffnungszeiten des Kindergartens zu orientieren. Ein Klassenzimmer im Querflügel des Schulhauses mit angrenzendem Kartenraum, der zum Sanitärbereich würde, sei aus ihrer Sicht gut für die Betreuung der Kleinkinder geeignet, so Christel Bollinger.

Nach dem Bericht der Fachfrau diskutierten die Gemeinderäte unter anderem über die Trägerschaft, die zeitliche Schiene und die Ausstattung sowie das pädagogische Konzept der Kleinkindbetreuung.

Schließlich folgte der Gemeinderat einstimmig dem Beschlussvorschlag der Verwaltung. Es wurde die Einrichtung einer Kleinkindbetreuung in kommunaler Trägerschaft beschlossen. Die Kleinkindgruppe soll nach den erforderlichen Umbauarbeiten im Schulgebäude eingerichtet werden - ein separater Eingang bei der Turnhalle besteht bereits, so dass der Schulbetrieb nicht gestört würde. Darüber hinaus soll ein Außengelände bei der Schule als Kleinkindspielplatz gestaltet werden. Zunächst sollen Kinder ab einem Jahr aufgenommen werden. In Kürze sollen die Eltern, die ihr Kind verbindlich angemeldet haben, eingeladen und in die weitere Konzeption einbezogen werden. **Marianne Ambs**